

Macht die Errichtung eines neuen Theaters beschlossen worden, da das alte Haus in seiner Weise den ein Theater zu stehenden Anforderungen nicht genügt. (Die Woch.)

— **Gera, 10. Jan.** Mit der seit dem 1. Jan. zur Einführung gelangten Hebräischen Reformen hat die Synagoge in Gera am 9. d. Mts. um 8 Uhr abends die heilige Einnahme der Tora angetreten und mit derselben verbunden augenfälligen Annehmlichkeiten reich bereichert zu haben. Die Verteilung der mit der neuen Errichtung verbundenen unentgeltlichen Geschenke ist meist in der Weise erfolgt, daß die Konserven die Damen für die bedürftigsten Familien geliefert haben und die Sperrung von den Bedienten der letzteren geleistet wird.

Bermittlertes.

— [Der Abgeordnete Dr. Driehel.] dessen Tod wir gestern gemeldet haben, war der älteste Sohn des berühmten Mathematikers Peter Gustav Lejeune Dirichlet (geb. 1805 zu Düren, gest. 1859 zu Göttingen) und der dritten Ehefrau Peter Lejeune-Dirichlets. Er ist zu Berlin und zwar im jetzigen Herrensack geboren. Dies Haus gehörte seinem mütterlichen Großvater, Abraham Mendelssohn, dem zweiten Sohne von Moses Mendelssohn, der mit seinem Bruder das noch jetzt bestehende angesehene Bankhaus Mendelssohn & Co. begründet hatte. Bei ihm wohnte damals sein Schwager, der Arzt, unter dessen Aufsicht die allseitig anerkannte, Professor und Mitglied der Akademie der Wissenschaften war. Walter Dirichlet, dessen Vater katolisch war und dessen Mutter durchs Verheiratung nicht zur katholischen, sondern zur evangelischen Konfession übergetreten war, wurde ebendort geboren und erzogen. Der Tod Dirichlets erfolgte infolge eines Herzleidens.

[Bekehrung.] Die Prinzessin Stitia Bonaparte, die Tochter des Prinzen Jerome Napoleon und der Prinzessin Clotilde, Schwester des Königs Umberto, hat sich mit ihrem Vetter, dem Prinzen Roland Bonaparte, verlobt, welcher von seiner verstorbenen Frau, der Tochter des Vizekönigs von Monaco, ein bedeutendes Vermögen geerbt hat. Die Vermählung wird nach Wien stattfinden.

[Die Liniker.] Nach Studien eines Dr. Marco findet es eine reine Rasse von Menschen, die sich bei ihren Thätigkeiten vorwiegend der linken Hand bedienen, doch nehmen die verschiedenen Stämme der Menschheit bei ihren Thätigkeiten auch die rechte Hand, die linke Hand, und auch der größte Teil der Hottentotten und Negervölker bedient sich beider Hände als der rechten. Dr. Marco hat aus Ergründung seiner Studien an Verbrechern gefunden, daß 14 bis 22 Proz. der Verbrechenden „Linker“ waren, während er sonst unter Verurteilten aus allen Bevölkerungsklassen nur 9 Proz. solcher Ausnahmefälle fand.

[Cholera.] Die mit Mäßigkeit auf die Cholera in Oberitalien am 19. Aug. v. J. für die Gotthardbahn, den Kantone Tessin und den Kanton Uri erlassenen polizeilichen Vorkehrungen haben das Verbot der Einfuhr von aus Italien kommenden Subden, alten Meidern u. d. m. aufgehoben.

Waren- und Produktberichte.

— **Bamberg, 11. Jan.** (Telegr.) Preise für Holz 2000 Mark. — **Sarre, 11. Jan.** (Telegr.) Preise für Holz 2000 Mark. — **Sarre, 11. Jan.** (Telegr.) Preise für Holz 2000 Mark. — **Sarre, 11. Jan.** (Telegr.) Preise für Holz 2000 Mark.

Süd.

Warenbericht	10. Jan.	11. Jan.
Chokolade	—	—
Spezialbrot I.	23,00—23,25	23,00—23,25
Spezialbrot II.	20,10—20,35	20,10—20,35
Spezialbrot III.	15,10—15,35	15,10—15,35
Spezialbrot IV.	10,10—10,35	10,10—10,35
Spezialbrot V.	5,10—5,35	5,10—5,35
Spezialbrot VI.	1,10—1,35	1,10—1,35
Spezialbrot VII.	0,10—0,35	0,10—0,35

Warenbericht

Spezialbrot VIII.	23,00—23,25	23,00—23,25
Spezialbrot IX.	20,10—20,35	20,10—20,35
Spezialbrot X.	15,10—15,35	15,10—15,35
Spezialbrot XI.	10,10—10,35	10,10—10,35
Spezialbrot XII.	5,10—5,35	5,10—5,35
Spezialbrot XIII.	1,10—1,35	1,10—1,35
Spezialbrot XIV.	0,10—0,35	0,10—0,35

Warenbericht

Spezialbrot XV.	23,00—23,25	23,00—23,25
Spezialbrot XVI.	20,10—20,35	20,10—20,35
Spezialbrot XVII.	15,10—15,35	15,10—15,35
Spezialbrot XVIII.	10,10—10,35	10,10—10,35
Spezialbrot XIX.	5,10—5,35	5,10—5,35
Spezialbrot XX.	1,10—1,35	1,10—1,35
Spezialbrot XXI.	0,10—0,35	0,10—0,35

Warenbericht

Spezialbrot XXII.	23,00—23,25	23,00—23,25
Spezialbrot XXIII.	20,10—20,35	20,10—20,35
Spezialbrot XXIV.	15,10—15,35	15,10—15,35
Spezialbrot XXV.	10,10—10,35	10,10—10,35
Spezialbrot XXVI.	5,10—5,35	5,10—5,35
Spezialbrot XXVII.	1,10—1,35	1,10—1,35
Spezialbrot XXVIII.	0,10—0,35	0,10—0,35

Warenbericht

Spezialbrot XXIX.	23,00—23,25	23,00—23,25
Spezialbrot XXX.	20,10—20,35	20,10—20,35
Spezialbrot XXXI.	15,10—15,35	15,10—15,35
Spezialbrot XXXII.	10,10—10,35	10,10—10,35
Spezialbrot XXXIII.	5,10—5,35	5,10—5,35
Spezialbrot XXXIV.	1,10—1,35	1,10—1,35
Spezialbrot XXXV.	0,10—0,35	0,10—0,35

Berliner Börse, 11. Januar.

Deutsche Reichsbank	100,00
Preuss. Anleihe 1870	99,50
Preuss. Anleihe 1875	99,50
Preuss. Anleihe 1880	99,50
Preuss. Anleihe 1885	99,50
Preuss. Anleihe 1890	99,50
Preuss. Anleihe 1895	99,50
Preuss. Anleihe 1900	99,50
Preuss. Anleihe 1905	99,50
Preuss. Anleihe 1910	99,50
Preuss. Anleihe 1915	99,50
Preuss. Anleihe 1920	99,50
Preuss. Anleihe 1925	99,50
Preuss. Anleihe 1930	99,50
Preuss. Anleihe 1935	99,50
Preuss. Anleihe 1940	99,50
Preuss. Anleihe 1945	99,50
Preuss. Anleihe 1950	99,50
Preuss. Anleihe 1955	99,50
Preuss. Anleihe 1960	99,50
Preuss. Anleihe 1965	99,50
Preuss. Anleihe 1970	99,50
Preuss. Anleihe 1975	99,50
Preuss. Anleihe 1980	99,50
Preuss. Anleihe 1985	99,50
Preuss. Anleihe 1990	99,50
Preuss. Anleihe 1995	99,50
Preuss. Anleihe 2000	99,50

Berliner Börse, 11. Januar.

Deutsche Reichsbank	100,00
Preuss. Anleihe 1870	99,50
Preuss. Anleihe 1875	99,50
Preuss. Anleihe 1880	99,50
Preuss. Anleihe 1885	99,50
Preuss. Anleihe 1890	99,50
Preuss. Anleihe 1895	99,50
Preuss. Anleihe 1900	99,50
Preuss. Anleihe 1905	99,50
Preuss. Anleihe 1910	99,50
Preuss. Anleihe 1915	99,50
Preuss. Anleihe 1920	99,50
Preuss. Anleihe 1925	99,50
Preuss. Anleihe 1930	99,50
Preuss. Anleihe 1935	99,50
Preuss. Anleihe 1940	99,50
Preuss. Anleihe 1945	99,50
Preuss. Anleihe 1950	99,50
Preuss. Anleihe 1955	99,50
Preuss. Anleihe 1960	99,50
Preuss. Anleihe 1965	99,50
Preuss. Anleihe 1970	99,50
Preuss. Anleihe 1975	99,50
Preuss. Anleihe 1980	99,50
Preuss. Anleihe 1985	99,50
Preuss. Anleihe 1990	99,50
Preuss. Anleihe 1995	99,50
Preuss. Anleihe 2000	99,50

Berliner Börse, 11. Januar.

Deutsche Reichsbank	100,00
Preuss. Anleihe 1870	99,50
Preuss. Anleihe 1875	99,50
Preuss. Anleihe 1880	99,50
Preuss. Anleihe 1885	99,50
Preuss. Anleihe 1890	99,50
Preuss. Anleihe 1895	99,50
Preuss. Anleihe 1900	99,50
Preuss. Anleihe 1905	99,50
Preuss. Anleihe 1910	99,50
Preuss. Anleihe 1915	99,50
Preuss. Anleihe 1920	99,50
Preuss. Anleihe 1925	99,50
Preuss. Anleihe 1930	99,50
Preuss. Anleihe 1935	99,50
Preuss. Anleihe 1940	99,50
Preuss. Anleihe 1945	99,50
Preuss. Anleihe 1950	99,50
Preuss. Anleihe 1955	99,50
Preuss. Anleihe 1960	99,50
Preuss. Anleihe 1965	99,50
Preuss. Anleihe 1970	99,50
Preuss. Anleihe 1975	99,50
Preuss. Anleihe 1980	99,50
Preuss. Anleihe 1985	99,50
Preuss. Anleihe 1990	99,50
Preuss. Anleihe 1995	99,50
Preuss. Anleihe 2000	99,50